



HALBJAHRESBERICHT 2019

ENABLE
EVOLVE
EXPAND
EVOLVE
ENABLE
EVOLVE



KENNZAHLEN

in Mio. CHF, sofern nicht anders erwähnt	01.01.– 30.06.2019	01.01.– 30.06.2018	Veränderung in %
Auftragseingang/Nettoumsatz			
Total Auftragseingang	299,0	324,6	-7,9
Rollers	58,7	54,7	7,3
Drives	90,1	84,4	6,7
Conveyors & Sorters	83,9	71,4	17,5
Pallet & Carton Flow	28,1	30,2	-6,8
Total Nettoumsatz	260,8	240,7	8,4
Profitabilität			
EBITDA	43,5	35,5	22,4
in % des Nettoumsatzes	16,7	14,8	
EBITA	34,8	28,6	21,3
in % des Nettoumsatzes	13,3	11,9	
EBIT	31,2	25,3	23,3
in % des Nettoumsatzes	11,9	10,5	
Reingewinn	23,1	18,6	24,2
in % des Nettoumsatzes	8,8	7,7	
Cash Flow			
Betrieblicher Cash Flow	40,6	31,2	29,9
in % des Nettoumsatzes	15,6	13,0	
Free Cash Flow	29,2	18,0	62,6
in % des Nettoumsatzes	11,2	7,5	
Total Investitionen	11,7	15,6	-25,0
Bilanz			
	30.06.19	31.12.18	
Total Aktiven	453,1	417,6	8,5
Goodwill	17,1	17,3	-1,2
Nettofinanzguthaben	56,4	52,0	8,5
Eigenkapital	281,8	284,8	-1,1
Eigenkapitalquote (Eigenkapital in % der Aktiven)	62,2	68,2	
Eigenkapitalrendite (in %)	16,3	19,0	-14,2
Übrige Kennzahlen			
RONA (Return on Net Assets, in %)	18,1	20,9	-13,4
Durchschnittlicher Personalbestand	2.301	2.198	4,7
Nettoumsatz pro Mitarbeiter (in Tausend CHF)	227	255	-11,0
Produktivität (Wertschöpfung/Personalkosten)	2,06	2,17	-5,1

ÜBER INTERROLL	4
INTERROLL AM KAPITALMARKT	5
BERICHT DES VERWALTUNGSRATS UND DER KONZERNLEITUNG	6
ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE	8
PRODUKTGRUPPEN	10
REGIONEN	14
FINANZIELLE ZWISCHENBERICHTERSTATTUNG DER INTERROLL GRUPPE	17
KONSOLIDIERTE BILANZ	17
KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG	18
KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG	19
KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG	20
KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS	21
ANHANG ZUR ZWISCHENBERICHTERSTATTUNG	22
GRUNDSÄTZE DER KONZERNBERICHTERSTATTUNG	22
SEGMENTINFORMATIONEN	24
ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ	25
ERLÄUTERUNGEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG	26
ERLÄUTERUNGEN ZUR KONSOLIDierten GELDFLUSSRECHNUNG	27
ERLÄUTERUNGEN ZUM KONSOLIDierten EIGENKAPITALNACHWEIS	27
WEITERE ANGABEN UND INFORMATIONEN	27
FINANZKALENDER 2020	28
KONTAKT UND IMPRESSUM	28

ÜBER INTERROLL

Die Interroll Gruppe ist ein global führender Anbieter von Lösungen für den Materialfluss. Das Unternehmen wurde 1959 gegründet und ist seit 1997 an der SIX Swiss Exchange gelistet. Interroll beliefert Systemintegratoren und Anlagenbauer mit einem umfassenden Sortiment an plattform-basierten Produkten und Services in den Kategorien «Rollers» (Förderrollen), «Drives» (Motoren und Antriebe für Förderanlagen), «Conveyors & Sorters» (Förderer & Sorter) sowie «Pallet & Carton Flow» (Fließlager). Lösungen von Interroll sind bei Express- und Postdiensten, im E-Commerce, in Flughäfen sowie in den Bereichen Food & Beverage, Fashion, Automotive und weiteren Industrien im Einsatz. Das Unternehmen zählt führende Marken wie Amazon, Bosch, Coca-Cola, DHL, Nestlé, Procter & Gamble, Siemens, Walmart oder Zalando zu seinen Nutzern. Mit Hauptsitz in der Schweiz verfügt Interroll über ein weltweites Netzwerk von 32 Unternehmungen mit einem Umsatz von CHF 559,9 Mio. und rund 2.300 Mitarbeitenden (Ende 2018).

www.interroll.com

**28.000
KUNDEN
WELTWEIT**

**32
UNTERNEHMEN
WELTWEIT**

**2.300
MITARBEITENDE
WELTWEIT**

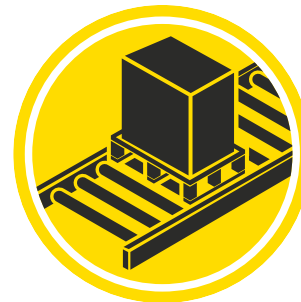
INTERROLL PRODUKTGRUPPEN

ROLLERS

DRIVES

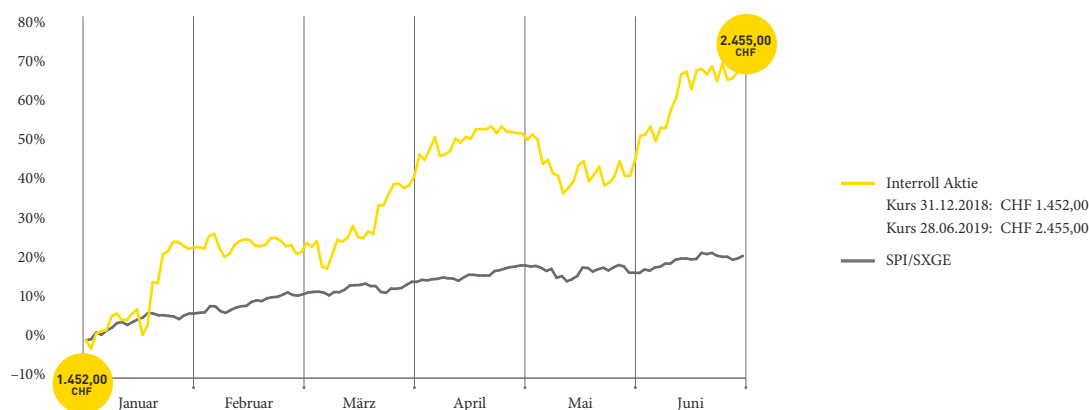
CONVEYORS & SORTERS

PALLET & CARTON FLOW



INTERROLL AM KAPITALMARKT

Verlauf der Interroll Aktie gegenüber SPI/SXGE



SCHWEIZER AKTIENMÄRKTE KRÄFTIG IM PLUS

Das erste Halbjahr 2019 ist an der Schweizer Börse sehr lebhaft und volatil verlaufen. Das Blue-Chip-Barometer Swiss Market Index (SMI) erreichte Ende Juni 9.898 Punkte. Damit resultierte im ersten Semester ein Plus von 17,4%.

Der breite Swiss Performance Index (SPI) erreichte 11.977 Punkte und lag damit sogar 21,8% über dem Jahresschluss 2018.

DIE INTERROLL AKTIE ERNEUT STÄRKER ALS DIE SCHWEIZER INDIZES

Neben einem starken Nettoumsatzwachstum waren vor allem weitere Produktivitätsverbesserungen sowie eine hohe Kosten- und Investitionsdisziplin die unternehmensspezifischen Wachstumstreiber der Interroll Gruppe in der ersten Jahreshälfte 2019.

Die Interroll Aktie konnte im ersten Halbjahr 2019 ihre Performance gegenüber dem Vorjahr nochmals signifikant steigern. Mit dem Schlusskurs von CHF 2.455,00 am 28. Juni 2019 lag die Interroll Aktie um 69,1% über dem Jahresschlusskurs 2018 (CHF 1.452,00).

Damit entwickelte sich die Interroll Aktie erneut besser als die Schweizer Indizes.

Die Börsenkapitalisierung der Gruppe übertraf CHF 2,0 Mrd. zum 28. Juni 2019 (31. Dezember 2018: übertraf CHF 1,2 Mrd.).

WENIG VERÄNDERTER STREUBESITZ

Rund 18% der Interroll Aktien (31. Dezember 2018: rund 19%) werden durch die verbliebenen Gründerfamilien gehalten. Der Streubesitz gemäss der Definition der SIX Swiss Exchange lag zum 30. Juni 2019 somit bei rund 82% (31. Dezember 2018: rund 81%).

PROFITABLES WACHSTUM – JETZT UND IN ZUKUNFT



Paul Zumbühl, Vorsitzender der Konzernleitung

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
liebe Kunden, Mitarbeitende und Geschäftspartner

Nach dem Rekordjahr 2018 ist die Interroll Gruppe auch 2019 dynamisch gestartet. Im ersten Halbjahr 2019 konnten wir einen um 8,4% gestiegenen Nettoumsatz verbuchen (in lokalen Währungen +10,4%). Beim operationellen Resultat (EBIT) haben wir eine überproportionale Verbesserung von 23,3% zum Vorjahr erreicht. Neben dem starken Nettoumsatzwachstum tragen dazu vor allem weitere Produktivitätsverbesserungen sowie eine hohe Kosten- und Investitionsdisziplin bei. Diese Tatsachen bestätigen erneut den Erfolg unserer nachhaltigen Wachstumsstrategie.

Getragen von einem besonders starken ersten Quartal 2019 klettert der Nettoumsatz im ersten Semester 2019 auf den neuen Höchstwert von CHF 260,8 Mio. (gegenüber CHF 240,7 Mio. im Vorjahreszeitraum). Verglichen mit dem Rekordjahr 2018 blieb der Auftragseingang allerdings unter dem hohen Vorjahresniveau und nimmt auf CHF 299,0 Mio. ab (-7,9% zum Vorjahreszeitraum mit CHF 324,6 Mio.). In lokalen Währungen sinkt der Bestelleingang um 6,0%. In der Vorjahresperiode waren einmalige Grossaufträge enthalten, die zu einem Rekordbestelleingang führten. Diese konnten durch kleinere und mittlere Aufträge nahezu ersetzt werden.

IMPULSE FÜR KÜNFTIGES WACHSTUM

Das Geschäftswachstum bei Interroll basiert neben der Nutzung globaler Megatrends wie E-Commerce vor allem auf den in den letzten Jahren erfolgreich einge-

führten Innovationen. Hier haben wir auch im ersten Halbjahr 2019 wichtige Impulse gesetzt, indem wir unsere modulare Technologieplattform vertieft und erweitert haben. Mit der Einführung der neuen DC Platform die aus aufeinander abgestimmten Roller-Drive, Steuerungen und Netzteilen besteht, hat Interroll den Weg in die Logistik 4.0 freigemacht. Zudem bietet Interroll mit der neuen Modular Pallet Conveyor Plattform (MPP) eine Lösung im Bereich Pallet-Handling an, die uns zusätzliche Märkte öffnet. Die bisherige Resonanz von Kunden und Anwendern bewerten wir als sehr positiv. Um unsere Innovationsprozesse weiter zu optimieren, haben wir zudem mit dem Innovation Projects and Development Center (vormals Interroll Research Center, kurz IRC) unsere entsprechenden Ressourcen strategisch neu ausgerichtet.

Auch unsere internationale Expansionsstrategie treiben wir konsequent voran: So hat unser neues Werk in Thailand im ersten Halbjahr 2019 seine Produktion aufgenommen. Hierdurch nutzen wir künftig unsere Geschäftschancen noch effektiver, da wir die stark wachsenden Märkte in Südostasien nun umfangreicher und schneller als bisher bedienen können. Ausserdem verdoppeln wir bis zum Ende des Geschäftsjahres 2019 am Standort Hiram, Atlanta (USA), unsere Produktionskapazitäten für unsere Kunden in Amerika. In Europa sorgen wir für einen starken Ausbau im Bereich «Conveyors & Sorters» und investieren bis zum Ende des Geschäftsjahres 2020 insgesamt rund EUR 40 Mio. in Süddeutschland.

**«Langfristiges Denken,
Offenheit für Innovationen und
Partnerschaften mit anderen
Technologieführern bestimmen
unsere Zukunft.»**



Urs Tanner, Präsident des Verwaltungsrats

EBIT UND CASH FLOW SEHR STARK

Interroll steigert den EBITDA im ersten Halbjahr 2019 um 22,4% auf CHF 43,5 Mio. (Vorjahr: CHF 35,5 Mio.). Die EBITDA-Marge liegt bei 16,7% (Vorjahr: 14,8%). Das EBIT wächst um 23,3% auf CHF 31,2 Mio. an (Vorjahr: CHF 25,3 Mio.). Die EBIT-Marge erreicht 11,9% (Vorjahr: 10,5%). Der Reingewinn steigt um 24,2% auf CHF 23,1 Mio. (Vorjahr: CHF 18,6 Mio.). Die Reingewinnmarge erreichte 8,8% (Vorjahr: 7,7%).

Die starke Projektstätigkeit in der Produktgruppe «Conveyors & Sorters» drückt sich zum Halbjahr in hohen Vorräten und Kundenanzahlungen in der Bilanz aus. Der operative Cash Flow steigt um 29,9% auf CHF 40,6 Mio. (Vorjahr: CHF 31,2 Mio.). Die Bruttoinvestitionen erreichen CHF 11,7 Mio. und haben sich damit im Vergleich zum Vorjahr (CHF 15,6 Mio.) um CHF 3,9 Mio. verringert. Der Free Cash Flow erhöht sich um 62,6% auf CHF 29,2 Mio. (Vorjahr: CHF 18,0 Mio.).

DIE SPRACHE DER ANWENDER SPRECHEN

Unser Anspruch ist es, dem Wettbewerb bei Qualität und Innovation immer zwei Schritte voraus zu sein. Wir setzen auf langfristiges Denken, Offenheit für Innovationen und Partnerschaften mit anderen Technologieführern, um unseren Kunden und den Anwendern unserer Lösungen einen entscheidenden Mehrwert zu verschaffen. Deshalb vereinfachen wir die Planung, Installation und Wartung und sorgen für eine maximale Verfügbarkeit unserer Anlagen im Betrieb.

Hiermit ermöglichen wir unseren Kunden und Anwendern, sowohl die eigene Produktivität zu steigern als auch die Kosten zu senken. Dies ist ein sehr wichtiger Vorteil, den sie in einem immer härter werdenden Wettbewerb ausspielen können.

Der weltweite Erfolg von Interroll hängt entscheidend von unseren Mitarbeitenden und der intensiven und fruchtbaren Zusammenarbeit mit unseren Kunden ab. Um diesen Austausch weiter zu verbessern, haben wir vor kurzem ein neues Schulungsprogramm aufgelegt. Mit dieser Massnahme wollen wir unsere Mitarbeitenden befähigen, «die Sprache des Anwenders» noch besser zu sprechen und die Bedürfnisse unserer Kernbranchen, für die wir Lösungen bereitstellen, umfassend zu verstehen und gezielt darauf einzugehen. In diesem Kontext spielt auch unser wachsendes Partnernetzwerk Rolling on Interroll (ROI) eine wichtige Rolle, das mittlerweile 94 Unternehmen umfasst. Durch den Austausch mit unseren internationalen ROI-Partnern gewinnen wir wichtiges Know-how mit hohem Anwenderbezug, das uns bei der Erreichung unserer langfristigen Ziele unterstützt.

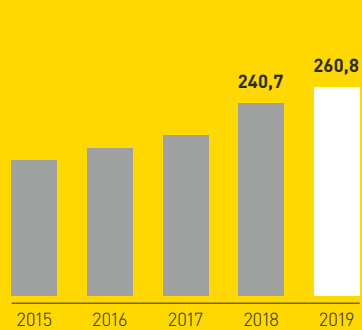
Sant'Antonino, 5. August 2019

Urs Tanner
Präsident des
Verwaltungsrats

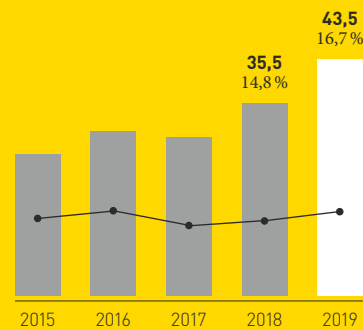
Paul Zumbühl
Vorsitzender
der Konzernleitung

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

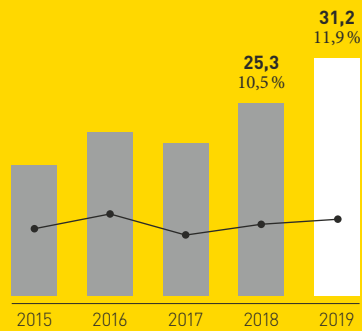
NETTOUMSATZ



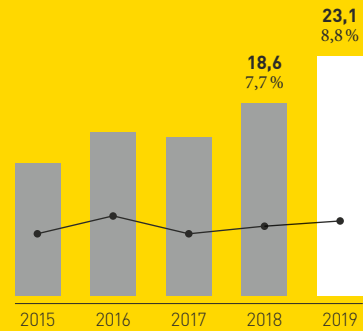
EBITDA UND EBITDA-MARGE



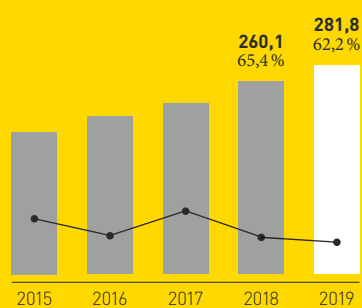
EBIT UND EBIT-MARGE



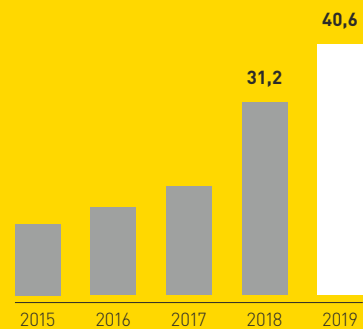
REINGEWINN



EIGENKAPITAL UND EIGENKAPITALQUOTE



OPERATIVER CASH FLOW



STARKE CASH-FLOW-ENTWICKLUNG

Getragen vom höheren Reingewinn und verbessertem Bilanzmanagement stieg der betriebliche Cash Flow um 29,9% auf CHF 40,6 Mio. Die Investitionen fielen im ersten Halbjahr 2019 etwas tiefer aus als im Vorjahr, und der freie Cash Flow erhöhte sich um signifikante 62,6% auf CHF 29,2 Mio.

DER NETTOUMSATZ ENTWICKELT SICH WEITER AUF REKORDNIVEAU

Die Interroll Gruppe verzeichnete im ersten Halbjahr 2019 einen Rekordnettoumsatz von CHF 260,8 Mio. (Vorjahr: CHF 240,7 Mio.). In lokalen Währungen wuchs die Gruppe um 10,4%. Das Wachstum in Berichtswährung erreichte 8,4% und wurde getragen vom zunehmenden Produktgeschäft und einer starken Projektnachfrage vor allem in den Bereichen Paket- und Expressdienste, Flughäfen sowie Getränke- und Lebensmittelindustrien. So konnte die Produktgruppe «Conveyors & Sorters» um signifikante 17,5% zulegen.

Der konsolidierte Auftragseingang erreichte in der Berichtswährung mit CHF 299,0 Mio. ein um 7,9% niedrigeres Niveau als im Rekordvorjahr (CHF 324,6 Mio.). In lokalen Währungen sank der Bestelleingang um 6,0%. Im Vorjahr enthaltene Grossaufträge konnten nahezu vollständig ersetzt werden.

RESULTATE WACHSEN ÜBERPROPORTIONAL

Interroll steigerte den EBITDA im ersten Halbjahr um 22,4% auf CHF 43,5 Mio. (Vorjahr: CHF 35,5 Mio.). Die EBITDA-Marge lag bei 16,7% (Vorjahr: 14,8%). Das EBIT wuchs um 23,3% auf CHF 31,2 Mio. an (Vorjahr: CHF 25,3 Mio.). Die EBIT-Marge erreichte 11,9% (Vorjahr: 10,5%). Neben dem starken Nettoumsatzwachstum trugen dazu vor allem weitere Produktivitätsverbesserungen sowie eine hohe Kosten- und Investitionsdisziplin bei.

Der Reingewinn stieg um 24,2% auf CHF 23,1 Mio. (Vorjahr: CHF 18,6 Mio.). Die Reingewinnmarge erreichte 8,8% (Vorjahr: 7,7%).

SOLIDE BILANZENTWICKLUNG, STARKER CASH FLOW

Die Bilanzsumme wuchs zum 30. Juni 2019 auf CHF 453,1 Mio. und lag damit 8,5% über dem Wert zum Jahresresultimo 2018 (CHF 417,6 Mio.). Das Eigenkapital erreichte CHF 281,8 Mio., die Eigenkapitalquote 62,2% (Dezember 2018: 68,2%).

Die starke Projektstätigkeit in der Produktgruppe «Conveyors & Sorters» drückte sich zum Halbjahr in hohen Vorräten und Kundenanzahlungen in der Bilanz aus.

Der operative Cash Flow stieg um 29,9% auf CHF 40,6 Mio. (Vorjahr: CHF 31,2 Mio.).

Die Bruttoinvestitionen erreichten CHF 11,7 Mio. und haben sich damit im Vergleich zum Vorjahr (CHF 15,6 Mio.) um CHF 3,9 Mio. verringert. Insbesondere wurde in Thailand das erste eigene Produktionswerk der Interroll Gruppe in Südostasien fertiggestellt. Die Detailplanungen zu den Produktionserweiterungen in Süddeutschland und Atlanta, USA, sind weitgehend abgeschlossen.

Angesichts des höheren Cash Flow und der niedrigeren Investitionen hat sich der Free Cash Flow um 62,6% auf CHF 29,2 Mio. erhöht (Vorjahr: CHF 18,0 Mio.).

STARKES PRODUKTGESCHÄFT, POTENZIAL BEI DER PROJEKTNACHFRAGE

Interroll hat ihr Leistungsportfolio in die vier Produktgruppen «Rollers», «Drives», «Conveyors & Sorters» sowie «Pallet & Carton Flow» gegliedert. Im ersten Halbjahr 2019 entwickelten sich «Rollers», «Drives» sowie «Conveyors & Sorters» beim Nettoumsatz über Vorjahr. Besonders starkes Umsatzwachstum verzeichneten «Conveyors & Sorters» mit +17,5% zum Vorjahr.



PRODUKTGRUPPE ROLLERS

Die Produktgruppe «Rollers» bildet die Ausgangsbasis des Interroll Portfolios. Bereits seit 1959 stellt Interroll Förderrollen in Wermelskirchen, Deutschland, und mittlerweile an fünf weiteren Standorten her. Interroll ist damit der weltweit führende Anbieter in diesem Bereich. Förderrollen kommen in zahlreichen Anwendungen der internen Logistik zum Einsatz.

Interroll hat bereits über 500 Millionen Förderrollen hergestellt. Angetriebene und nicht angetriebene Förderrollen von Interroll sind die erste Wahl für den Transport von Behältern und Paletten in den Verteilzentren von Post- und Kurierdiensten, Versandunternehmen sowie in Flughäfen oder Produktionsbetrieben. Aber auch in anderen Branchen wie dem Supermarkt- und E-Commerce-Sektor sind diese Produkte integrale Bestandteile von Materialflusslösungen. Kunden und Anwendern bietet Interroll eine Auswahl an 60.000 Förderrollenvarianten.

Zum weiteren Wachstum in diesem Bereich haben auch im ersten Halbjahr 2019 massgeblich sehr kurze Lieferzeiten, hocheffiziente Fertigungsprozesse, Kundennähe und die hohe Qualität der Interroll Produkte beigetragen. Unterstützt wurde diese Entwicklung zudem durch die Steigerung des Automatisierungsgrades hierfür geeigneter Abläufe in den Fertigungsstandorten von Interroll. Doch auch das Potenzial von Markttrends wie die anhaltend starke Entwicklung des E-Commerce und Investitionen der Anwender in die Modernisierung und das Outsourcing an sogenannte Third-Party-Logistics(3PL)-Anbieter wurden antizipiert und genutzt.

Getrieben wurde der Bestellzuwachs im ersten Halbjahr 2019 aus den Regionen EMEA (+7,5%) und Americas (+30,5% gegenüber dem Vorjahreszeitraum).

Der konsolidierte Nettoumsatz in der Produktgruppe «Rollers» lag mit CHF 58,7 Mio. um 7,3% über dem Vorjahreszeitraum von CHF 54,7 Mio. Der konsolidierte Auftragseingang lag mit 57,2 Mio. um 2,8% über dem Vorjahresniveau.



Förderrollen von Interroll stehen für beste Qualität in 60.000 Varianten.



PRODUKTGRUPPE DRIVES

Zum Portfolio der Produktgruppe «Drives» gehören angetriebene Förderrollen (24-V- und 48-V-Roller-Drive), Steuerungen sowie Trommelmotoren. Weltweit verantwortlich innerhalb der Interroll Gruppe sind die globalen Center of Excellence in Baal, Deutschland, und in Hvidovre, Dänemark, für Trommelmotoren sowie Wermelskirchen für RollerDrive. International nimmt Interroll mit ihren kompakten, flexiblen und leicht zu installierenden Lösungen eine Führungsrolle ein.

Der Umsatz lag im ersten Halbjahr 2019 bei CHF 90,1 Mio. und damit um 6,7% über dem Vorjahreszeitraum (CHF 84,4 Mio.). Der konsolidierte Auftragseingang sank leicht um 1,5% auf CHF 86,5 Mio. gegenüber CHF 87,8 Mio. im Zeitraum des Vorjahres. Umsatzzuwächse verzeichneten vor allem RollerDrive mit einem Anstieg von 19,9%.

Mit der Vorstellung der neuen DC Platform hat Interroll erneut Massstäbe bei der modernen Materialflusstechnik gesetzt. Das innovative Angebot aus der aufeinander abgestimmten RollerDrive EC5000, Steuerungen und Netzteilen erlaubt es Systemintegratoren und Anlagenbauern, den Bedarf ihrer Kunden nun noch individueller und mit Industrie-4.0-Funktionalitäten zu bedienen. Durch die Datentransparenz, die die EC5000 bietet, können moderne Förderanlagen auch vorausschauend gewartet werden.

Zudem ermöglicht die Bus-Schnittstelle die Realisierung von völlig neuen Steuerungsfunktionen, wie sie etwa im Automatisierungsumfeld benötigt werden. So kann nicht nur die Beschleunigung, Geschwindigkeit und das Abbremsen der Fördergüter in der Anlage noch präziser beeinflusst, sondern die jeweilige Ware auch millimetergenau auf der Förderstrecke positioniert werden – eine Voraussetzung, um Arbeitsprozesse durch das nahtlose Zusammenspiel von Förderlösungen mit Robotern oder Verpackungsmaschinen zu automatisieren.

Anlässlich der IFFA, der internationalen Leitmesse für Fleischwirtschaft, stellte Interroll im Mai einen öllosen Synchron-Trommelmotor auf Basis der neuen und verbesserten Interroll Trommelmotorenplattform vor, die seit 2017 auf dem Markt ist. Synchron-Trommelmotoren sind besonders kompakt konstruiert und sehr effizient, was zu einer höheren Leistungsdichte und geringeren Wärmeverlusten führt. Ausgerüstet mit entsprechender Sensorik ermöglichen Synchronmotoren zudem ein sehr präzises Geschwindigkeits- und Positionierungsverhalten, wie es etwa bei automatischen Schneidprozessen nötig ist. Der Verzicht auf die Verwendung von Öl vermeidet Leckagen, die besonders in der lebensmittelverarbeitenden Industrie ein mögliches Risiko darstellen.



Die DC Platform (24V, 48V) besteht aus aufeinander abgestimmten RollerDrive, Steuerungen und Netzteilen. Sie bietet auch Industrie-4.0-Funktionalitäten.



PRODUKTGRUPPE CONVEYORS & SORTERS

Die Produktgruppe «Conveyors & Sorters» umfasst Sorter- und Fördererlösungen, die von den globalen Center of Excellence in Sinsheim, Deutschland, und Cañon City, USA, entwickelt werden. Zu dieser Produktgruppe gehören Quergurtsorter, Gurtkurven sowie die modulare Förderplattform (MCP). Mit ihren Produkten und Lösungen in diesem Segment besitzt Interroll im Markt eine starke Position, ganz besonders bei der Ausrüstung von Flughäfen, Post- und Logistikverteilzentren sowie beim E-Commerce.

Zunehmend werden auch in der Automobil- und Reifenindustrie entsprechende Projekte beauftragt und umgesetzt. Wegen einer anhaltend wachsenden Nachfrage in diesem Bereich kündigte Interroll im Dezember 2018 die Erweiterung der Produktion in Süddeutschland an.

Moderne Materialflussanlagen lassen sich mit dem modularen Plattformkonzept von Interroll schnell und effizient planen – Anpassungen bleiben möglich und können selbst während der Montage vorgenommen werden. In Verbindung mit den Interroll Antriebslösungen entstehen hochmoderne Anlagen, die sich durch maximale Verfügbarkeit, Energieeffizienz sowie sehr geringe Betriebs- und Wartungskosten auszeichnen. Dies gilt sowohl für Neuanlagen als auch für die Modernisierung von Bestandsanlagen.

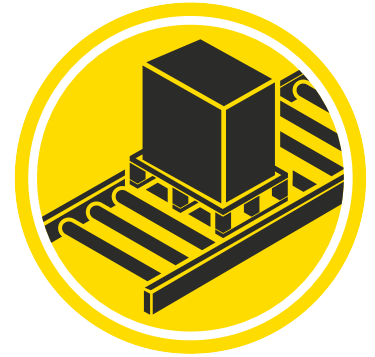
Im ersten Halbjahr 2019 führte Interroll nach dem Vorbild seiner erfolgreichen Modular Conveyor Plattform (MCP) eine modular aufgebaute Plattform zur angetriebenen Förderung von Paletten in den Markt ein. Das MPP (Modular Pallet Conveyor Platform) genannte Baukastensystem nutzt dabei unter anderem Interroll Produkte, die sich bereits hunderttausendfach bewährt haben.

Die Produktgruppe erzielte innerhalb des ersten Halbjahres 2019 einen konsolidierten Umsatz in Höhe von CHF 83,9 Mio., der damit um 17,5% gegenüber dem Vorjahr (CHF 71,4 Mio.) stieg. Der Auftragseingang lag mit CHF 128,3 Mio. um 12,7% unter dem Niveau des Rekord-Vorjahreszeitraums (CHF 147,0 Mio.).

Im ersten Halbjahr 2019 konnte Interroll einen Folgeauftrag über die Lieferung einer 13,8 Kilometer langen MCP-Förderstrecke für das Vertriebszentrum eines Kunden in Südkorea aus dem Bereich E-Commerce verbuchen.



Die Modular Pallet Conveyor Platform (MPP) von Interroll schafft flexible Einsatzmöglichkeiten für die Palettenförderung.



PRODUKTGRUPPE PALLET & CARTON FLOW

Die Produktgruppe «Pallet & Carton Flow» bietet Fließlagerlösungen für Paletten und Behälterverpackungen nach dem FIFO- (First In – First Out) oder dem LIFO-Prinzip (Last In – First Out). Verantwortlich für diese Produktgruppe innerhalb von Interroll ist das globale Center of Excellence in La Roche-sur-Yon, Frankreich.

Mit Ablauf der ersten Jahreshälfte 2019 stellte Interroll in dieser Produktgruppe eine Abnahme beim konsolidierten Umsatz um 6,8 % auf CHF 28,1 Mio. fest (Vorjahr: CHF 30,2 Mio.).



Fließlagerlösungen von Interroll sind robust und sicher.

Der konsolidierte Auftragseingang sank um 21,0 % auf CHF 26,9 Mio. (Vorjahr: CHF 34,1 Mio.). Grossprojekte im Vergleichszeitraum des Vorjahres konnten nicht vollständig ersetzt werden.

Für Lager mit hohen Umschlagsfrequenzen erweisen sich Fließlagerlösungen auf Dauer als besonders kostengünstig. Fließlager beruhen auf dem Prinzip der schiefen Ebene: Paletten oder Pakete werden in Durchlaufkanälen gelagert, die sich aus einer Reihe hintereinander angeordneter Rollenbahnmodule zusammensetzen. Da diese um 4 % geneigt montiert sind, bewegen sich Güter unter Ausnutzung der Schwerkraft selbsttätig vom Eingabe- zum Entnahmeort.

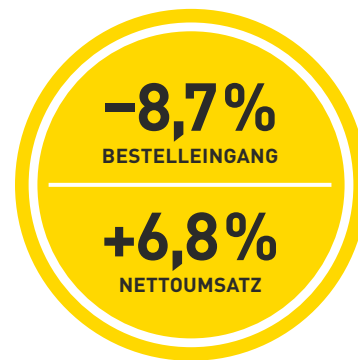
Die Fließlagersysteme von Interroll werden im Interroll Testzentrum im französischen La Roche-sur-Yon geprüft. Nach 50.000 Testzyklen unter extremen Bedingungen garantiert Interroll eine lange Lebensdauer und maximale Sicherheit.

Durch die künftige Ergänzung des Bereichs mit halb- oder vollautomatisierten Lösungen wie der Modular Pallet Conveyor Platform (MPP) sieht Interroll weiterhin ein hohes Absatzpotenzial für Fließlagerlösungen. Weitere Innovationen in dem Bereich werden gegenwärtig vorangetrieben.

ERFOLGREICHE GLOBALISIERUNGSSTRATEGIE

Mit der Erschliessung neuer Märkte und neuer Kunden haben wir unsere Globalisierungsstrategie auch im ersten Halbjahr 2019 weiter fortgesetzt. In der Region Europa, Mittlerer Osten, Afrika (EMEA) (+6,8%) und der Region Amerika (+22,4%) konnte Interroll Zuwächse beim Nettoumsatz erzielen. Beim Auftragseingang (-7,9%) waren alle Regionen gegenüber dem Rekord-Vorjahreszeitraum rückläufig.

Der Umsatzanteil von Interroll liegt nach dem ersten Halbjahr in EMEA bei knapp 60%, in Amerika bei 30% und in Asien-Pazifik bei 10%.



EMEA

EUROPA, MITTLERER OSTEN, AFRIKA (EMEA)

REGION MIT STARKER ENTWICKLUNG

In der Region EMEA setzt sich das starke organische Wachstum der vergangenen Jahre auch im ersten Halbjahr 2019 fort.

Der Umsatz lag bei CHF 156,0 Mio. und damit um 6,8% höher als im Vorjahreszeitraum (CHF 146,1 Mio.). Nach dem Rekord-Vorjahreszeitraum im Jahr 2018 sank der Bestelleingang um 8,7% gegenüber dem Vorjahr und erreichte CHF 166,9 Mio.

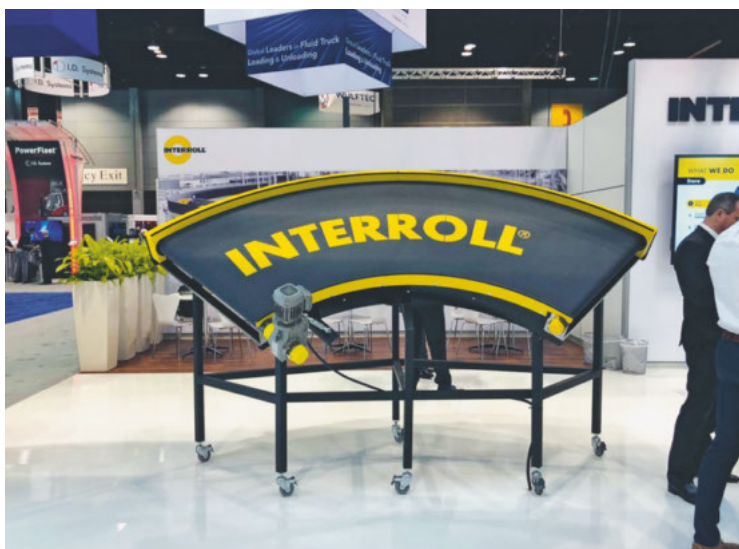
Treiber dieser Entwicklung war eine grosse Nachfrage nach Rollen, Antrieben und Förderern. Mittel-, West-

und Osteuropa sowie Südafrika konnten ihre Umsätze steigern. Erfreuliche Impulse beim Auftragseingang waren in Westeuropa (+21,4%) zu verzeichnen.

Mit einem Anteil von knapp 60% am Gesamtumsatz von Interroll bleibt EMEA nach wie vor die wirtschaftlich bedeutsamste Region innerhalb der Gruppe. Die Anforderungen an Lieferanten in der internen Logistik sind hoch. Sie erfordern neben engen Kundenbeziehungen, Branchenwissen und technischer Lösungskompetenz innovative Antworten auf eine steigende Komplexität beim Materialfluss.



Auf der internationalen Leitmesse LogiMAT in Stuttgart, Deutschland, im Februar des laufenden Jahres präsentierte Interroll die neue DC Platform.



Im April präsentierte sich Interroll eindrucksvoll mit allen Produktgruppen auf der ProMat in Atlanta, USA.



AMERIKA

AMERIKA

REGION MIT POTENZIAL

Der Umsatz der Region Amerika lag bei CHF 78,2 Mio. und damit um 22,4% höher als im Vorjahreszeitraum (CHF 63,9 Mio.). Den Löwenanteil dieser Entwicklung machte der nordamerikanische Markt mit den USA an der Spitze aus. Hier konnte Interroll weiterwachsen. Grund für die positive Entwicklung ist die nach wie vor starke Nachfrage aus den Bereichen E-Commerce, Lebensmittel und Distributionszentren.

In den USA hat Interroll in der Berichtsperiode angekündigt, ihre Kapazitäten am Standort Hiram, Atlanta (USA), bis Ende 2019 zu verdoppeln.

Der Bestelleingang sank nach dem Rekord-Vorjahreszeitraum um 6,4% auf CHF 81,7 Mio. In der Vorjahresperiode war ein einmaliger Grossauftrag enthalten.

Die Auslieferung von Sortern an die brasilianische Post ist im Berichtszeitraum fortgesetzt worden. Interroll bekennt sich mit einem sehr guten Vor-Ort-Team zu den langfristigen Kundenbeziehungen in dem herausfordernden, aber weiterhin chancenreichen brasilianischen Markt.



ASIEN-PAZIFIK

ASIEN-PAZIFIK

REGION MIT MITTELFRTIG HOHEN WACHSTUMSAUSSICHTEN

Nach Rekordzuwächsen im Vorjahreszeitraum sank Interrolls Umsatz im ersten Halbjahr 2019 in der Region Asien-Pazifik um 13,3% und lag nach Ablauf der ersten sechs Monate dieses Jahres bei CHF 26,6 Mio. (Vorjahreszeitraum: CHF 30,7 Mio.).

Der Bestelleingang sank nach einem starken Plus im ersten Halbjahr 2018 um 7,8% auf insgesamt CHF 50,4 Mio.

Interroll konnte den Erhalt eines grossen Folgeauftrags eines südkoreanischen E-Commerce-Unternehmens für modulare Förderplattformen (MCP) und Spiral Lifts im niedrigen zweistelligen CHF-Millionenbereich verbuchen. Interroll wird Fördermodule mit einer Gesamtlänge von 13,8 Kilometer für ein Vertriebszentrum dieses Kunden in Südkorea liefern und installieren. Der Auftrag für Interroll folgt auf ein vorheriges Projekt in ähnlicher Grössenordnung im Jahr 2018, das eine Neuinstallation in einem der Vertriebszentren desselben Kunden betraf.

Die Nachfrage nach Interroll Technologie aus dem Bereich «Conveyors & Sorters» entwickelte sich in der Region positiv.

Wie schon in den vergangenen Jahren war China der grösste Markt für Interroll in der Region, konnte jedoch nicht an die Wachstumsdynamik des Vorjahreszeitraums anknüpfen. Sehr positive Impulse kamen aus Südkorea. Dort setzt sich der starke Wachstumstrend auch im Auftragsengang fort.

Dabei profitiert die Region zunehmend von der Globalisierung der Interroll Gruppe mit Gründung eigener Produktionsstätten vor Ort. Mitte des Jahres nahm ein neues und grösseres Werk in Thailand seinen Betrieb auf.



Interroll setzt auch in Asien ihre Produktstrategie konsequent um. Die hohe Marktnähe zeigt sich auch durch eine verstärkte Messepräsenz in Südostasien wie zum Beispiel an der ProPak in Thailand im Juni 2019.

1 FINANZIELLE ZWISCHENBERICHTERSTATTUNG DER INTERROLL GRUPPE

1.1 Konsolidierte Bilanz

in Tausend CHF	30.06.2019	in %	31.12.2018	in %
AKTIVEN				
Sachanlagen	125.049		117.107	
Immaterielle Anlagen	27.717		30.423	
Finanzanlagen	824		714	
Latente Steueraktiven	10.997		9.455	
Total Anlagevermögen	164.587	36,3	157.699	37,8
Vorräte	110.873		77.360	
Laufende Steuerguthaben	844		1.135	
Kunden- und übrige Forderungen	120.023		129.481	
Flüssige Mittel	56.728		51.967	
Total Umlaufvermögen	288.468	63,7	259.943	62,2
Total Aktiven	453.055	100,0	417.642	100,0
EIGEN- UND FREMDKAPITAL				
Aktienkapital	854		854	
Kapitalreserven	8.444		8.172	
Eigene Aktien	-19.620		-17.639	
Umrechnungsdifferenzen	-56.044		-52.944	
Gewinnvortrag	348.122		346.397	
Total Eigenkapital	281.756	62,2	284.840	68,2
Finanzielle Verbindlichkeiten	5.969		2	
Latente Steuerverpflichtungen	4.178		3.723	
Vorsorgeverpflichtungen	11.016		7.816	
Rückstellungen	9.201		8.491	
Total langfristiges Fremdkapital	30.364	6,7	20.032	4,8
Finanzielle Verbindlichkeiten	293		12	
Laufende Steuerverpflichtungen	16.136		23.289	
Lieferanten- und übrige Verbindlichkeiten	81.718		63.957	
Vertragsverbindlichkeiten	42.788		25.512	
Total kurzfristiges Fremdkapital	140.935	31,1	112.770	27,1
Total Fremdkapital	171.299	37,8	132.802	31,8
Total Eigen- und Fremdkapital	453.055	100,0	417.642	100,0

1.2 Konsolidierte Erfolgsrechnung

in Tausend CHF	Jan.–Jun. 2019	in %	Jan.–Jun. 2018	in %	absolut	Abweichung in %
Nettoumsatz	260.844	100,0	240.734	100,0	20.110	8,4
Materialaufwand	-129.864	49,8	-110.116	45,7		
Personalaufwand	-75.652	29,0	-70.137	29,1		
Bestandsänderungen Halb- und Fertigfabrikate und aktivierte Eigenleistungen	25.352	9,7	14.812	6,2		
Übriger Betriebsaufwand	-38.830	14,9	-41.314	17,2		
Übriger Betriebsertrag	1.639	0,6	1.538	0,6		
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	43.489	16,7	35.517	14,8	7.972	22,4
Abschreibungen	-8.734	3,4	-6.869	2,9		
Betriebsergebnis vor Amortisationen (EBITA)	34.755	13,3	28.648	11,9	6.107	21,3
Amortisationen	-3.600	1,4	-3.387	1,4		
Betriebsergebnis (EBIT)	31.155	11,9	25.261	10,5	5.894	23,3
Finanzaufwand	-322	0,1	-883	0,4		
Finanzertrag	248	0,1	150	0,1		
Finanzergebnis, netto	-74	0,0	-733	0,3	659	-89,9
Ergebnis vor Ertragssteuern	31.081	11,9	24.528	10,2	6.553	26,7
Ertragssteuern	-8.030	3,1	-5.965	2,5		
Ergebnis	23.051	8,8	18.563	7,7	4.488	24,2
Ergebnis zuzurechnen						
- den nicht beherrschenden Anteilen						
- den Anteilseignern der Interroll Holding AG	23.051	8,8	18.563	7,7	4.488	24,2
Werte pro Aktie (in CHF)						
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	27.39		21.87		5.52	25,2
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	27.39		21.87		5.52	25,2

1.3 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in Tausend CHF	Jan.–Jun. 2019	Jan.–Jun. 2018
Ergebnis	23.051	18.563
Sonstiges Ergebnis		
Elemente, die nicht durch die Erfolgsrechnung (ER) rezykliert werden		
– Remeasurement von Pensionsverpflichtungen	–2.915	–
– Ertragssteuern	605	–
Total Elemente, die nicht durch die ER rezykliert werden	–2.310	–
Elemente, die zukünftig durch die ER rezykliert werden		
– Umrechnungsdifferenzen	–3.100	–1.043
Total Elemente, die zukünftig durch die ER rezykliert werden	–3.100	–1.043
Sonstiges Ergebnis	–5.410	–1.043
Gesamtergebnis	17.641	17.520
Ergebnis zuzurechnen		
– den nicht beherrschenden Anteilen	–	–
– den Anteilseignern der Interroll Holding AG	17.641	17.520

1.4 Konsolidierte Geldflussrechnung

in Tausend CHF	Jan.–Jun. 2019	Jan.–Jun. 2018
Ergebnis	23.051	18.563
Abschreibungen, Amortisationen und Wertminderungen	12.334	10.255
Verlust/(Gewinn) aus Veräusserung von Sach- und immateriellen Anlagen	-80	3
Finanzergebnis, netto	74	734
Ertragssteuern	8.029	5.964
Veränderung der Vorräte	-37.527	-28.919
Veränderung der Kunden- und übrigen Forderungen	10.883	4.690
Veränderung der Lieferanten- und übrigen Verbindlichkeiten, Vorauszahlungen	36.777	26.773
Veränderung der Rückstellungen, netto	809	1.234
Bezahlte Ertragssteuern	-14.502	-10.393
Personalaufwand aus aktienbasierten Vergütungen	1.649	1.561
Übrige nicht liquiditätswirksame Aufwände/(Erträge)	-925	771
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	40.572	31.236
Kauf von Sachanlagen	-10.553	-14.162
Kauf von immateriellen Anlagen	-1.117	-1.423
Kauf von Finanzanlagen	-130	-34
Veräusserung von Sach- und immateriellen Anlagen	165	980
Rückzahlung von Darlehensforderungen	18	1.214
Erhaltene Zinsen	246	145
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-11.371	-13.280
Free Cash Flow	29.201	17.956
Dividenden	-18.510	-13.977
Kauf eigener Aktien	-3.358	-6.638
Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten	-	17.000
Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten	-1.340	-195
Bezahlte Zinsen	-257	-24
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-23.465	-3.834
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	-975	-483
Veränderung flüssiger Mittel	4.761	13.639
Flüssige Mittel am 1. Januar	51.967	37.307
Flüssige Mittel am 30. Juni	56.728	50.946

1.5 Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in Tausend CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Umrechn.- differenzen	Gewinn- vortrag	Total Eigenkapital
Bestand per 1. Januar 2018	854	7.902	-8.695	-46.221	307.840	261.680
Ergebnis					18.563	18.563
Sonstiges Ergebnis nach Ertragssteuern				-1.043	-	-1.043
Gesamtergebnis				-1.043	18.563	17.520
Aktienbasierte Vergütungen		259	1.302			1.561
Kauf eigener Aktien inkl. Steuereffekte			-6.637			-6.637
Dividenden					-13.977	-13.977
Bestand per 30. Juni 2018	854	8.161	-14.030	-47.264	312.426	260.147
Bestand per 31. Dezember 2018	854	8.172	-17.638	-52.944	346.396	284.840
Änderung der Rechnungslegungs- grundsätze					-505	-505
Bestand nach Änderung	854	8.172	-17.638	-52.944	345.891	284.335
Ergebnis					23.051	23.051
Sonstiges Ergebnis nach Ertragssteuern				-3.100	-2.310	-5.410
Gesamtergebnis				-3.100	20.741	17.641
Aktienbasierte Vergütungen		272	1.377			1.649
Kauf eigener Aktien inkl. Steuereffekte			-3.359			-3.359
Dividenden					-18.510	-18.510
Bestand per 30. Juni 2019	854	8.444	-19.620	-56.044	348.122	281.756

2 ANHANG ZUR ZWISCHENBERICHTERSTATTUNG

2.1 Grundsätze der Konzernberichterstattung

Rechnungslegungsgrundsätze

Die verkürzte, nicht geprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2019 der Interroll Gruppe wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 («Zwischenberichterstattung») erstellt und basiert auf den nach einheitlichen Konzernrichtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Interroll Holding AG und ihrer Konzerngesellschaften («die Gruppe»). Sie stellt eine Aktualisierung vorgängiger Berichterstattung dar und ist daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2018 zu lesen. Die Halbjahresrechnung wurde am 25. Juli 2019 vom Verwaltungsrat genehmigt.

Die für diesen Zwischenabschluss verwendeten Rechnungslegungsvorschriften sind mit Ausnahme von IFRS 16 identisch mit den im Geschäftsbericht 2018 veröffentlichten und beschriebenen Rechnungslegungsstandards.

Der Konzern wendet IFRS 16 nach dem modifizierten retrospektiven Ansatz an, weshalb die Vergleichsinformationen nicht angepasst wurden. Die sich mit der Erfassung ergebenden Effekte wurden in den Gewinnrücklagen per 1. Januar 2019 erfasst.

Mit der Erstanwendung des IFRS 16 erfasste der Konzern Leasingverbindlichkeiten für zuvor unter IAS 17 als Operating-Leasingverhältnisse klassifizierte Leasingverhältnisse. Diese Verbindlichkeiten werden zum Barwert der verbleibenden Leasingzahlungen abgezinst und mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz des Leasingnehmers zum 1. Januar 2019 bewertet. Der gewichtete durchschnittliche Grenzfremdkapitalzinssatz des Leasingnehmers, der auf die Leasingverbindlichkeiten zum 1. Januar 2019 angewendet wurde, beträgt 3,2 %.

Bei der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 hat der Konzern folgende Erleichterungen in Anspruch genommen:

- Die Anwendung eines einzigen Abzinsungssatzes auf ein Portfolio ähnlich ausgestalteter Leasingverträge
- Übernahme früherer Beurteilungen, ob ein Leasingverhältnis belastend ist
- Die Bilanzierung von Leasingverträgen, die zum 1. Januar 2019 eine Restlaufzeit von weniger als 12 Monaten aufwiesen, als kurzfristige Leasingverhältnisse
- Die Nichtberücksichtigung anfänglicher direkter Kosten bei der Bewertung der Nutzungsrechte zum Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung
- Die rückwirkende Bestimmung der Laufzeit von Leasingverhältnissen bei Verträgen mit Verlängerungs- oder Kündigungsoptionen

Bis einschliesslich 31. Dezember 2018 wurden Leasingverhältnisse entweder als Finanzierungs- oder Operating-Leasingverhältnisse eingestuft. Zahlungen im Rahmen von Operating-Leasingverhältnissen wurden linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses erfolgswirksam in der Position «Übriger Betriebsaufwand» erfasst.

Seit dem 1. Januar 2019 werden Leasingverhältnisse zu dem Zeitpunkt, zu dem der Leasinggegenstand dem Konzern zur Nutzung zur Verfügung steht, als Nutzungsrecht und entsprechende Leasingverbindlichkeit bilanziert. Jede Leasingrate wird in Tilgungs- und Finanzierungsaufwendungen aufgeteilt. Die Tilgungskomponente wird in der Geldflussrechnung den Finanzierungsaktivitäten zugeordnet. Die entsprechenden Zahlungen waren bisher im Geldfluss aus betrieblichen Tätigkeiten enthalten. Die Finanzierungsaufwendungen werden über die Laufzeit des Leasingverhältnisses erfolgswirksam im Finanzaufwand erfasst, sodass sich für jede Periode ein konstanter periodischer Zinssatz auf den Restbetrag der Verbindlichkeit ergibt. Das Nutzungsrecht wird linear über den kürzeren der beiden Zeiträume aus Nutzungsdauer und Laufzeit des Leasingvertrags abgeschrieben und ist in der Zeile «Abschreibungen» enthalten. Zahlungen für kurzfristige Leasingverhältnisse und Leasingverhältnisse, denen Vermögenswerte von geringem Wert zugrunde liegen (< CHF 5.000), werden linear als Aufwand in der Erfolgsrechnung erfasst und in der Geldflussrechnung dem Geldfluss aus betrieblichen Tätigkeiten zugewiesen. Als kurzfristige Leasingverhältnisse gelten Leasingverträge mit einer Laufzeit von bis zu 12 Monaten ohne Kaufoption. Die Nutzungsrechte werden in der Bilanzposition «Sachanlagen» geführt und die Leasingverbindlichkeiten unter den langfristigen und kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten.

Die Aktivierung der vormalig als Operating Leasing klassifizierten Verträge hat die Bilanzsumme per 1. Januar 2019 um rund 1,7 Prozentpunkte ansteigen lassen. Durch die Verlängerung der Bilanz sank die Eigenkapitalquote entsprechend um rund 1,3 Prozentpunkte.

Das bereinigte EBITDA per 30. Juni 2019 erhöhte sich in Folge der Änderung der Rechnungslegungsmethode um rund CHF 1,4 Mio.

Fremdwährungsumrechnung

Die wesentlichen Kurse für die Umrechnung der Jahresrechnungen in fremder Währung waren wie folgt:

	Erfolgsrechnung (Durchschnittskurse)			Bilanz (Stichtagskurse)	
	Jan.–Jun. 2019	Jan.–Jun. 2018	Änderung in %	30.06.2019	31.12.2018
1 EUR	1,128	1,167	-3,3	1,111	1,127
1 USD	0,997	0,967	3,1	0,976	0,984
1 CNY	0,147	0,152	-2,8	0,142	0,143

Neue oder angepasste IAS/IFRS-Standards und Interpretationen

Es werden verschiedene Ergänzungen in Kraft treten, die keinen nennenswerten Einfluss auf die zukünftige finanzielle Berichterstattung der Interroll Gruppe haben werden: IFRS 3 (Unternehmenszusammenschlüsse), IFRS 9 (Finanzinstrumente), IAS 19 (Leistungen für Angestellte), IAS 28 (Anteile an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures), die jährlichen Verbesserungen 2015–17 und IFRIC 23 (Unsicherheit bezüglich der ertragssteuerlichen Behandlung).

Beurteilung der Grundsätze der Konzernberichterstattung

Die Erstellung der finanziellen Zwischenberichterstattung erfordert Beurteilungen, Annahmen und Einschätzungen zur Ermittlung von Erträgen, Aufwendungen, Vermögen, Verbindlichkeiten sowie zur Offenlegung von Eventualverpflichtungen. Diese Einschätzungen, welche nach bestem Wissen und Gewissen der Geschäftsführung per Stichtag der Zwischenberichterstattung vorgenommen wurden, können von den tatsächlich eintretenden Ereignissen abweichen. In diesem Fall werden die Abweichungen zu den Einschätzungen in der Berichtsperiode berücksichtigt, in der sie eingetreten sind.

Segmentberichterstattung

Die Interroll Gruppe besteht aus einer einzigen Geschäftseinheit. Sämtliche Produkte werden in allen Märkten über die jeweiligen regionalen Verkaufsgesellschaften vertrieben, wobei den spezifischen Anforderungen der Kundengruppen OEM (Erstausrüster), Systemintegratoren und Endkunden durch eine massgeschneiderte Angebotsvielfalt und Beratungsintensität Rechnung getragen wird. Die Interroll Fabrikationswerke fokussieren sich auf die Herstellung spezifischer Produktgruppen. Lokale Montageunternehmen werden von den Fabrikationswerken mit Halbfabrikaten beliefert und montieren weitgehend das gesamte Produktspektrum für den jeweiligen lokalen Markt. Das Innovation Projects und Development Center (IPDC), das zentral an einem Standort angesiedelt ist, entwickelt die Anwendung neuer Technologien und neuer Produkte für das ganze Produktsortiment. Die auf spezifische Produktgruppen fokussierten Kompetenzzentren (Centers of Excellence) konzentrieren sich unter anderem auf die Weiterentwicklung des ihnen zugewiesenen, bestehenden Produktprogramms.

Die oberste Führungsebene (Konzernleitung) und alle Managementstrukturen der Interroll Gruppe gliedern sich nach Funktionen (Gesamtleitung, Products & Technology, Global Sales & Service, Marketing und Finanzen). Die finanzielle Führung der Gruppe durch den Verwaltungsrat erfolgt einerseits auf Basis der Umsätze nach Produktgruppen und nach den geografischen Märkten, andererseits auf der konsolidierten finanziellen Berichterstattung. Die Konzernleitung beurteilt zudem die finanzielle und qualitative Zielerreichung sowie weitere Kennzahlen aller rechtlichen Einheiten.

Finanzinstrumente

Die Interroll Gruppe weist Finanzinstrumente aus, die in der Fair-Value-Hierarchie im Sinne von IFRS 13 der Stufe 2 zugeordnet werden. Es handelt sich dabei um Devisentermingeschäfte und Cash Flow Hedges. Die Bewertungen auf Stufe 2 basieren auf Inputfaktoren, bei denen es sich nicht um auf aktiven Märkten notierte Preise handelt, die sich aber direkt (d.h. als Preis) oder indirekt (d.h. in Ableitung von Preisen) beobachten lassen. Der Wert der Finanzinstrumente, die der Hierarchiestufe 2 zugeordnet werden, beträgt per 30. Juni 2019 CHF 0,4 Mio. (per 31. Dezember 2018 CHF 0,1 Mio.).

Der Konzern verfügt darüber hinaus über eine Reihe von Finanzinstrumenten, die in der Bilanz nicht zum Zeitwert bewertet werden. Bei den meisten dieser Instrumente weichen die Zeitwerte nicht wesentlich von ihren aktuellen Werten ab.

2.2 Segmentinformationen

Nettoumsatz nach geografischen Märkten

Der Umsatz nach geografischen Märkten der Interroll Gruppe stellt sich wie folgt dar:

in Tausend CHF	Jan.–Jun. 2019	in %	Jan.–Jun. 2018	in %
Deutschland	40.497	15,5	35.845	14,9
Übriges Europa, Mittlerer Osten, Afrika	115.526	44,3	110.302	45,8
Total Europa, Mittlerer Osten, Afrika	156.023	59,8	146.147	60,7
USA	59.547	22,8	54.299	22,6
Übriges Amerika	18.672	7,2	9.603	4,0
Total Amerika	78.219	30,0	63.902	26,6
Asien inkl. Australien	26.602	10,2	30.686	12,7
Total Asien-Pazifik	26.602	10,2	30.686	12,7
Total Konzern	260.844	100,0	240.734	100,0

Umsatz von wesentlichen Kunden

Der Umsatz verteilt sich auf über 14.000 aktive Kunden. Es erreicht kein Kunde einen Anteil von mehr als 4 % des Konzernumsatzes.

Umsatz nach Produktgruppen

Der Umsatz nach Produktgruppen der Interroll Gruppe stellt sich wie folgt dar (jeweils erstes Halbjahr):

in Tausend CHF	Jan.–Jun. 2019	in %	Jan.–Jun. 2018	in %
Drives	90.121	34,5	84.458	35,1
Rollers	58.727	22,5	54.720	22,7
Conveyors & Sorters	83.879	32,2	71.401	29,7
Pallet & Carton Flow	28.117	10,8	30.155	12,5
Total Konzern	260.844	100,0	240.734	100,0

2.3 Erläuterungen zur Bilanz

Konsolidierte Bilanz

Die Bilanzsumme hat gegenüber dem Jahresende 2018 um CHF 35,5 Mio. zugenommen. Während die Kundenforderungen etwas abgenommen haben, sind vor allem die in den Vorräten enthaltenen angefangenen Arbeiten auf einen Rekordwert gestiegen. Diese Entwicklung verdeutlicht das starke Projektwachstum der Interroll Gruppe im ersten Halbjahr 2019. Das kurzfristige Fremdkapital erhöhte sich in der Berichtsperiode um CHF 28,2 Mio. auf CHF 140,9 Mio. Das Nettoumlaufvermögen sank um CHF 4,0 Mio. auf CHF 91,2 Mio.

Investitionen

Insgesamt wurden CHF 11,7 Mio. an Sachinvestitionen getätigt, die sich auf viele Produktionsstätten verteilen, insbesondere aber auf Phantong/Bangkok, Thailand. Das Anlagevermögen per 30. Juni 2019 beträgt CHF 164,6 Mio. Die Investitionen in die immateriellen Vermögenswerte beziehen sich grösstenteils auf den Ausbau des Betriebssystems SAP.

Der in der Bilanz ausgewiesene Goodwill sowie andere erworbene immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer werden im Einklang mit IAS 36 jährlich einem Impairment-Test unterzogen. Dieser Test wird jeweils im zweiten Halbjahr durchgeführt. Derzeit bestehen keine Indizien für Wertbeeinträchtigungen.

Nettofinanzguthaben

Das Nettofinanzguthaben per 30. Juni 2019 beträgt CHF 56,4 Mio. und ist seit Jahresende 2018 um CHF 4,4 Mio. gestiegen.

Der nicht benutzte, verfügbare Betrag aller Kreditlimiten beträgt CHF 68,3 Mio. per Ende der Berichtsperiode (Ende 2018: CHF 68,4 Mio.). Von diesen Kreditlimiten sind CHF 40,0 Mio. bis im ersten Halbjahr 2021 nicht kündbar.

Die Kreditbedingungen wurden in der Berichts- wie auch in der Vorjahresperiode jederzeit eingehalten.

Eigenkapital

Infolge der höheren Dividendenauszahlung sinkt das Eigenkapital im Vergleich zum Ende des Jahres 2018 um CHF 3,0 Mio. auf CHF 281,8 Mio. Die Eigenkapitalquote per Ende der Berichtsperiode beläuft sich auf 62,2% (Ende Jahr 2018: 68,2%). Im Mai 2019 wurde die durch die Generalversammlung genehmigte Dividende von CHF 22.00 pro Aktie ausbezahlt (Vorjahr: CHF 16.50 pro Aktie).

2.4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Nettoumsatz

Der Nettoumsatz in der Berichtswährung stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um 8,4% auf CHF 260,8 Mio. In lokalen Währungen resultiert eine Zunahme von 10,4%. Die Produktgruppe «Conveyors & Sorters» konnte 17,5% zulegen.

Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Interroll steigerte den EBITDA im ersten Halbjahr um 22,4% auf CHF 43,5 Mio. (Vorjahr: CHF 35,5 Mio.). Die EBITDA-Marge lag bei 16,7% (Vorjahr: 14,8%).

Das EBIT wuchs um 23,3% auf CHF 31,2 Mio. (Vorjahr: CHF 25,3 Mio.). Die EBIT-Marge erreichte 11,9% (Vorjahr: 10,5%). In der Berichtsperiode fielen mehr Abschreibungen und etwas mehr Amortisationen an als im Vorjahr.

Finanzergebnis

Der Nettofinanzverlust von CHF 0,1 Mio. beinhaltet neben einem unwesentlichen Nettozinsertrag vor allem realisierte und nicht realisierte Nettofremdwährungsverluste. Die Interroll Gruppe weist aufgrund ihrer dezentralen Struktur generell ein eher geringes Risikoprofil in Bezug auf Währungseinflüsse auf.

Ertragssteuern

Ertragssteuern werden aufgrund der Einschätzung des zu erwartenden durchschnittlichen Ertragssteuersatzes für das ganze Jahr erfasst. Die ausgewiesene Steuerquote beinhaltet einerseits Steuererträge/-nachbelastungen aus Vorjahren, andererseits wird sie durch eine differenzierte Beurteilung von zukünftig realisierbaren Verlustvorträgen beeinflusst. In der Berichtsperiode fielen CHF 0,4 Mio. Steuer Aufwand aus Vorperioden an (Vorjahr: Steuererträge CHF 0,6 Mio.).

Ergebnis

Der Reingewinn stieg um 24,2% auf CHF 23,1 Mio. (Vorjahr: CHF 18,6 Mio.). Die Reingewinnmarge erreichte 8,8% (Vorjahr: 7,7%).

2.5 Erläuterungen zur konsolidierten Geldflussrechnung

Geldfluss aus Geschäftstätigkeit

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit beläuft sich auf CHF 40,6 Mio. (Vorjahr: CHF 31,2 Mio.).

Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Die Investitionen von CHF 11,7 Mio. (Vorjahr: CHF 15,6 Mio.) betrafen im Wesentlichen die Fertigstellung des ersten lokalen Kompetenzzentrums in Phantong/Bangkok, Thailand. Im Vorjahr wurde vorwiegend in die Erweiterung des lokalen Kompetenzzentrums in Hiram, Atlanta (USA), sowie den Beginn des Neubaus in Thailand investiert.

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Im ersten Halbjahr 2019 sind CHF 18,5 Mio. an Dividenden ausbezahlt worden (Vorjahr: 14,0 Mio.), die mittels vorhandener Kreditlimiten finanziert wurden.

2.6 Erläuterungen zum konsolidierten Eigenkapitalnachweis

Aktienkapital

Das Aktienkapital ist mit CHF 854.000 zum Jahresende 2018 unverändert.

Zuteilung von Aktien

Aus der Zuteilung von Aktien an leitende Mitarbeitende wurde der Erfolgsrechnung ein Betrag von CHF 1,4 Mio. (Vorjahr: CHF 1,3 Mio.) belastet.

3 WEITERE ANGABEN UND INFORMATIONEN

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, Saisonalität

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die einen bedeutenden Einfluss auf die Darstellung der Vermögenslage per 30. Juni 2019 ausüben, sind nicht eingetreten. Es bestehen keine weiteren, offenlegungspflichtigen Tatbestände gemäss IAS 34.

Das industrielle Umfeld der Gruppe unterliegt keinen signifikanten saisonalen Schwankungen. Die konjunkturelle Wirtschaftslage kann jedoch kurzfristige Änderungen der Ertragslage ergeben.

Eventualverbindlichkeiten

In der Berichtsperiode sind keine wesentlichen Eventualverbindlichkeiten entstanden.

FINANZKALENDER 2020

Vorläufige Jahreszahlen 2019	20. Januar
Bilanzpressekonferenz & Annual Report 2019	20. März
Generalversammlung	8. Mai
Halbjahresbericht 2020	3. August

KONTAKT UND IMPRESSUM

Wenn Sie Fragen zum Unternehmen haben oder in den Verteiler für Unternehmenspublikationen aufgenommen werden möchten, wenden Sie sich bitte an das Investor-Relations-Team:

investor.relations@interroll.com

Martin Regnet

Global PR Manager

Tel.: +41 91 850 25 21

E-Mail: m.regnet@interroll.com

Herausgeber

Interroll Holding AG

Via Gorelle 3

6592 Sant'Antonino, Schweiz

Tel.: +41 91 8502525

Fax: +41 91 8502505

www.interroll.com

Realisation

Linkgroup AG, Zürich

www.linkgroup.ch

HINWEIS ZUM HALBJAHRESBERICHT

Der Halbjahresbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung. Der Halbjahresbericht der Interroll Holding AG steht elektronisch als PDF zur Verfügung.

RUNDUNGSHINWEIS

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Halbjahresbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichteten Formulierungen wie «glaubt», «schätzt», «geht davon aus», «erwartet», «nimmt an», «prognostiziert», «beabsichtigt», «könnte», «wird» oder «sollte» oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf gegenwärtigen Annahmen der Gesellschaft basieren, die gegebenenfalls in der Zukunft nicht oder nicht wie angenommen eintreten werden. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die Zukunft sind; die tatsächlichen Ergebnisse, einschliesslich der Finanzlage und der Profitabilität der Interroll Holding AG sowie der Entwicklung der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, können wesentlich von denjenigen abweichen (insbesondere negativer ausfallen), die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Selbst wenn die tatsächlichen Ergebnisse der Interroll Holding AG, einschliesslich der Finanzlage und Profitabilität sowie der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, mit den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Halbjahresbericht übereinstimmen sollten, kann nicht gewährleistet werden, dass dies auch weiterhin in der Zukunft der Fall sein wird.



Interroll Holding AG
Via Gorelle 3 | 6592 Sant'Antonino | Schweiz
www.interroll.com

© Interroll Holding AG